



Discorso: â??Mut zum Widerspruch â?? Dissidenten der Alternativlosigkeit berichtenâ??

Description

Verlagsgenossenschaft Discorso mit erstem Buch â??Mut zum Widerspruch â?? Dissidenten der Alternativlosigkeit berichtenâ?? auf dem Markt

Letztes Jahr habe ich mit ein paar Mitstreitern aus der MWGFD, u. a. Klaus Steger, Christian Schubert, Anne Ulrich, Stefan Hockertz und einigen anderen die Verlagsgenossenschaft Discorso in Basel gegründet. Unsere Webseite <https://discorso.ch/> gibt Auskunft über unsere Ziele und unsere Bücher. Das erste Buch, â??Mut zum Widerspruch â?? Dissidenten der Alternativlosigkeit berichtenâ??, herausgegeben von Wolfgang St lze und Günter Roth, erscheint am 11.12. im Druck und kann ab sofort [auf unserer Webseite vorbestellt](#) werden. Das Buch fasst auf 400 Seiten die Erfahrungen von 18 Autoren zusammen. Darunter sind, neben mir, Autoren aus den Kreisen der MWGFD â?? Christian Schubert, Andreas Sönnichsen â?? und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die entweder in der Coronakrise oder auch schon davor gegen Missstände das Wort erhoben haben. Teilweise mussten sie harte Konsequenzen erleben, wie etwa Daniele Ganser oder Alessandra Asteriti. Die meisten Kapitel betreffen Maßregelungen aus der Corona-Zeit, so etwa die Berichte von Ulrike Gu rot, Michael Meyen, Andreas Heisler, Alexander Bittner, Christian Dettmar, Lucian und Martin Michaelis, Carola Kistel und schließlich die Erfahrungen der Herausgeber Günter Roth und Wolfgang St lze. Heike Egner und Anke Uhlenwinkel fassen ihre sozialwissenschaftliche Studie zu diesem Themenbereich und ihre eigenen Erfahrungen zusammen, und Michael Esfeld hat das Vorwort geschrieben.

Es ist eine wichtige Dokumentation über Strukturen der Ausgrenzung, die zwar je andere Bereiche, aber ähnliche Mechanismen umfassten. Vor allem ist es ein Widerspruch gegenüber falschen Tatsachenbehauptungen und Meinungsmanipulation. Dieser Widerspruch ist möglich, so zeigt dieser Band, allerdings womöglich mit Kosten verbunden. Manchmal sind sie hoch. Aber jeder Beitrag zeigt auch auf, dass solche vermeintlichen Malschellen gleichzeitig neue Wege eröffnen und macht daher Hoffnung. Das ist zumindest die Absicht aller Autoren gewesen.

Inwiefern dies gelungen ist, sollten die Leser [dieses Buchs beurteilen, das für 29,80 € \(400 Seiten\), auf der Discorso Webseite bestellbar ist, wo es auch nähere Informationen gibt.](#)

Äbrigens: Wer unsere Arbeit unterstützen will, der kann für 500 CHF Mindestbeteiligung (oder einem Vielfachen davon) Genossenschafter werden und einen oder mehrere Anteilsscheine erwerben. Damit können Genossenschafter teilhaben, mitgestalten, mithelfen oder einfach Unterstützer sein. Wen das interessiert, der melde sich bei mir unter hw@discorso.ch.

Date Created

03.12.2025